

Sehr geehrter Herr Lange,

Ich schließe mich der Position des Landtagsabgeordneten Olaf Meister an:

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Sachsen-Anhalt ist für eine zukünftige Reform der Pensionsregelungen für Abgeordneten im Landtag von Sachsen-Anhalt. Die aktuelle Regelung ist erkennbar abgekoppelt von der Lebenswirklichkeit der Menschen in Sachsen-Anhalt.

Die geltende Regelung führt zu erheblich höheren Ansprüchen als vergleichbare Angestellte aus der gesetzlichen Rente erhalten würden. Durch den geltenden Steigerungssatz von 3 % gehen in der aktuellen Zeit die Ansprüche aus der gesetzlichen Rente und dem Pensionsanspruch von Abgeordneten weiter auseinander. Wir finden daher einen Anspruch auf Altersversorgung für angemessen, der sich bei Einzahlung in die gesetzliche Rentenkasse aus einem vergleichbaren Einkommen ergeben würde.

Wir halten die verpflichtende Einzahlung in die gesetzliche Rentenversicherung für die beste Lösung. Dies entspricht auch unserer Vorstellung zur Weiterentwicklung der gesetzlichen Rentenversicherung hin zu einer zukunftsfesten Bürgerversicherung. Ein Wahlrecht der Abgeordneten wie es Sachsen vorsieht, hat den Praxistest nicht bestanden und daher lehnen wir es ab.

Beste Grüße
Leonie Bronkalla